

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23681
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6238 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	244 45
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	189,861
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr stark degradiertes, unterschiedlich ausgeprägter Knick.

Vor dem Tierheim ist der Knick zu einer Baumreihe aus älteren Stiel-Eichen und Spitz-Ahorn degradiert, in der locker Berg-Ahorn, Hänge-Birke, Gewöhnliche Traubenkirsche und Zitter-Pappel eingestreut sind. Der Knickwall wurde hier angeglichen und mit Palisadenholz zum Weg abgegrenzt. Anstelle einer naturnahen Strauchschicht befinden sich zahlreiche Ziersträucher im Unterwuchs. Eine Krautflur fehlt überwiegend. Im Norden setzt sich der degradierte Knick als Weißdornhecke fort.

Der nördliche Teil vor der Reihenhausbebauung weist noch einen ausgeprägten Knickwall auf. Der Knick besteht hier überwiegend aus hochgewachsenen, mehrstämmigen Haseln und Hainbuchen mit eingestreuter Gewöhnlicher Traubenkirsche und Brombeersträuchern. Im äußersten Norden stehen noch zwei alte Stiel-Eichen als Überhälter. In dem Knickgehölz findet sich viel Totholz, das liegengelassen wurde. Randlich hat sich eine üppige Krautflur aus u.a. Giersch, Quecke, Brennessel, Acker-Schachtelhalm, Gundermann und Goldrute entwickelt.

Nachtrag 2007: der südliche Knick entfällt vollständig (sehr stark degradiert). Der nördliche Knick hat sich im wesentlichen nicht verändert und geht in einen Biotoptyp über.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	an der "Lokstedter Grenzstraße"			
<b>Nachbarnutzung/en</b>				
<b>Rechtswert (X)</b>	562344	<b>Hochwert (Y)</b>	5939276	
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lokstedt (317)		<b>Gemarkung</b>	Lokstedt (306)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]			

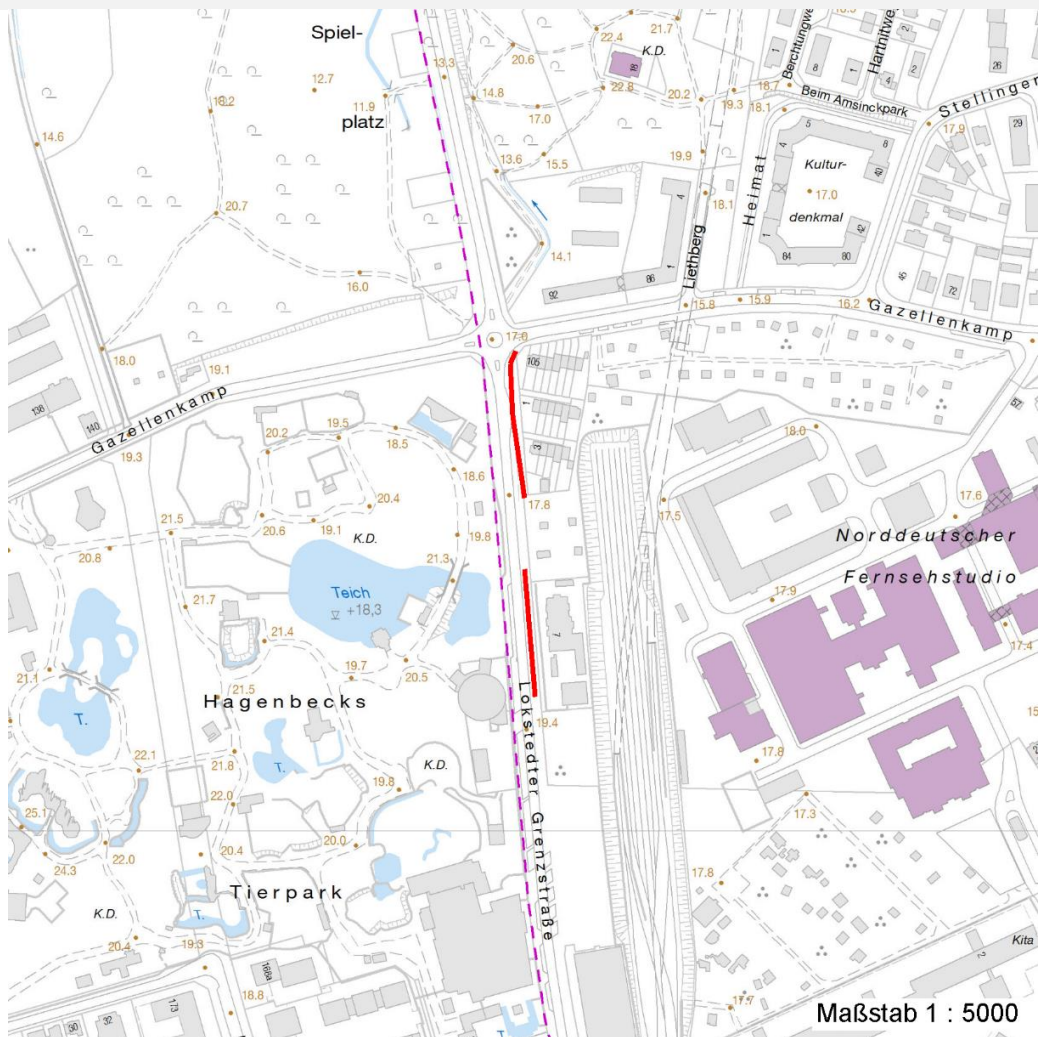
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23681
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
		<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>244</b> 45
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	01.09.1999
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	189,861
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
23681	23680	6238	244	15.09.1982	K	6240	45
23681	23709	6238	280	01.08.2007	N	6240	10190
23681	101947	6238	280	23.09.2016	N	6240	10190
23681	23680	6238	244	15.09.1982	=	6240	45

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10486	0	6238_244_010999_1.JPG	N

# Erhebungsbogen

**B**

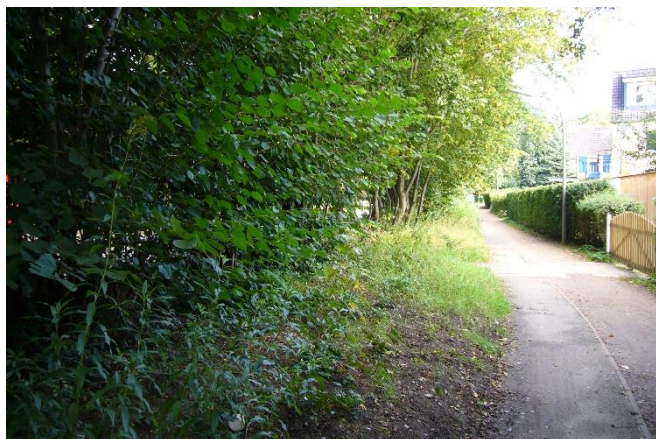
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23681	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b>	6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>244</b>	45
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.1999	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	189,861	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung durch Hunde Ablagerung von Müll / Gartenabfällen z.T. erheblicher Zierstrauchanteil, gärtnerische Pflege der Krautschicht vor dem Tierheim.
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen im Norden dichte Heckenstruktur Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen	dichte Hecke
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Beseitigen von Müll, Gartenabfällen Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen im Süden: Ziersträucher durch heimische Gehölze ersetzen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6238_244_010999_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Knick	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	N	<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Degenerierter Knick (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	23681	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b>	6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>244</b> 45
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	01.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	189,861
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	im Norden flacher Knickwall
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	50 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	10 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-												

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23681
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>244</b> 45
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	189,861
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	z		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																
	<b>Anzahl Arten</b>													17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland